

BRANCHEN-NEUIGKEITEN

Barco

Projektor RLS-W12

Es ist dies ein Single-Chip DLP-Projektor, der einen Lichtstrom von 12.000 Lumen bei einer WUXGA-Bildaufösung von 1920 x 1200 Pixel liefert. Er wurde für Fixinstallationen in Theatern, Konferenzzentren oder Museen entwickelt und liegt preislich sehr günstig. Er verfügt über erweitertes Blending und Warping, sodass auch

W14 mit hoher Helligkeit (14.000 Lumen) gestochen scharfe, stabile Bilder mit hohem Kontrast und sattem Farben.

Der RLM-W14 bietet Active Stereo 3D und Video über ein einziges Cat 5-Kabel. Auch dieser Projektor wurde für Festinstallationen in Museen, Theatern, Gotteshäusern, Hotels, Hörsälen oder Konferenzräumen entwickelt und hat erweitertes Warping und Überblendung. Die HDBaseTTM-Technologie des RLM-W14 unterstützt die Punkt-zu-Punkt-Übertragung von Videosignalen in WUXGA-Auflösung (1.920 x 1.200 Pixel) bei 60 Hz über Distanzen von 70 Metern – vom Quellenkonvertierer bis zum Projektor über das Cat 5-Kabel.

die verbesserte Live-Input Performance mit bis zu 4x 3G SDI oder 8x HD 1080p Input, als auch die größere Anzahl von HD-Streams und Bildsequenzen, die simultan ausgespielt werden können.

Die Pandoras Box Version 5.7 beinhaltet die folgenden Features:

- **Venue Sites:** Verwendung finden Venue Sites vor allem im Bereich der Vorvisualisierung kompletter Bühnen-, Installations- und Show-Setups anhand von 3D Modellen. Natürlich in Echtzeit. Mediencontent kann auf diese Weise für jeden Output vorprogrammiert und dann zu verschiedenen 3D Modellen geroutet werden.

- **Mediencontent und Content-Compositing** können vollkommen unabhängig von den visualisierten 3D-Szenen verwendet werden.

- Die Möglichkeit, nahtlos von einer Venue-Site zur nächsten zu wechseln, macht das direkte Vergleichen verschiedener Szenarien sehr einfach, was sowohl Zeit als auch Kosten spart.

Die Pandoras Box Version 5.7 bietet auch im Audiobereich wichtige Neuerungen:

- Sowohl ASIO als auch HD-SDI eingebettetes Audio kann nun als Input verwendet werden, was Usern ganz neue Möglichkeiten im Bereich des Echtzeit-Compositings eröffnet.

- User können ASIO-Inputs routen, aufnehmen und mit Delay versehen. Sounddaten können auf ASIO-Tracks verwendet und in die Timeline programmiert werden, inklusive verschiedener Delays für verschiedene Output-Signalketten.

- Audio Inputs können auf der Pandoras Box Timeline arrangiert und zusätzlich über externe Befehle getriggert werden.

Think Abele

Movecat I-Motion Basic-C Show-Controller



Der „kleine“ Bruder des SIL 3 zertifizierten EXPERT-T II Controllers, ausgestattet mit einem dynamischen Fahrhebel, einem 12 Zoll 4-Farb-Touchscreen in Kombination mit einer Direkteingabetastatur und dem intuitiven I-Motion Bedienkonzept. Ausgelegt für bis zu 24 Antriebe in Verbindung mit den V-Motion oder MPC C1-Controllern eignet er sich für mittlere und mobile Projektanwendungen, bei denen eine dynamische Steuerung der Verwandlungen gefragt ist. Er ist softwarekompatibel mit den Expert-T Controllern und kann hier als Backup-System eingesetzt werden. Intelligente Kinetik-Controllereinheit im Pultdesign. Standardausführung nach BGV C1, EN 60204-1, EN 60204-32, EN 13849-1 und EN 61508.

Features:

- 2-kanaliger Sicherheitsrechner mit Riskstruktur gemäß SIL 3 / EN 61508
- Selbstprüfung der relevanten Funktionen vor Systemfreigabe sowie gruppenübergreifende Fehlerüberwachung im Netzwerkverbund
- Einfache, intuitive Bedienung mittels 12" Touchscreen und Direkteingabe über Funktionstastatur sowie hochauflösendem Dreh-Encoder mit Tastfunktion
- Fahrhebel (Joystick) mit Totmannfunktion zur dynamischen Kontrolle für Antriebe mit fixer oder variabler Geschwindigkeit
- Integriertes USV-Modul (3 Minuten) mit Netzfilter für störungs- und unterbrechungsfreien Betrieb-

Coolux

Pandoras Box Compact Player

coolux hat im Rahmen der diesjährigen ISE in Amsterdam die neueste Version ihres Compact Players vorgestellt. Der Pandoras Box Compact-Player ist ein Hardware-basierter Medienplayer.

Das Playlist Feature des Compact Players ermöglicht das komfortable Abspielen multipler Mediendateien, ohne eine zusätzliche Programmierung innerhalb einer Timelinesequenz.

Ein neues Software-Update, welches bald nach der ISE 2015 verfügbar sein wird, erweitert den Compact Player zusätzlich um eine solche Timelinesequenz, damit User ihren Workflow je nach Projekt noch flexibler gestalten können.

Pandoras Box Software Version 5.7

Einige der Hauptunterschiede zur bisherigen Hardware umfassen



Der neue Pandoras Box Compact Player



Der Single Chip-Projektor RLS-W12

auf nicht ebene Flächen projiziert werden kann.

Der RLS-W12 ist mit HDBaseTTM und BarcoLink ausgestattet und unterstützt die Punkt-zu-Punkt-Übertragung von Videosignalen über Abstände von über 70 Meter über ein Cat 5 oder BNC-Kabel von der Quelle bis zum Projektor. Der Projektor kann via Kabel oder Funk gesteuert werden (Android- oder iOS-app) sowie über die benutzerfreundliche Projector Toolset Software. Die doppelten 465 W NSH-Lampen sind kostengünstig und bieten eine lange Lebensdauer.

Projektor RLM-W14

Ausgestattet mit 3-Chip-DLP-Technologie generiert der RLM-



Der 3-Chip-DLP-Projektor RLM-W14

- Import / Export von Vorstellungsdateien (Shows) auf Server und USB-Memory-Stick
- Offline Betrieb der I-Motion Software auf externem PC.

Pro audio technology

Das neue Vertical Line-Array System VT20



Das Vertical Line-Array-System VT20

Durch Komponenten wie dem horn-geladenen VT20 11,5"-Linienstrahler wird physikalisch bedingt ein idealer Luftankopplungskoeffizient von 1 erreicht. Der VT20-Lautsprecher ist ein vollständig horn-geladener, passiv getrennter Vertical-Array-Lautsprecher im 2-Wege-Design mit einer Impedanz von 8 Ohm und einem horizontalen Abstrahlverhalten von 90 Grad.

Mit einem Gewicht von 35 kg ist der VT20-Lautsprecher im Verhältnis zu seiner gesamten Performance erfreulich leicht.

Der mechanische Aufbau und das akustische Verhalten ermöglichen vertikale Arrays von bis zu 24 VT20-Lautsprechern.

Die hochlinearen, passiven Frequenzweichen ermöglichen zusammen mit der Linear-Phase-Technology einen vorbildlichen akustischen Phasengang von +/- 10 Grad von 250 Hz bis 20 kHz. Der sehr geradlinige Impedanzverlauf um 8 Ohm mit nahezu 0 Grad elektrischer Phase erlaubt im System eine problemlose Parallelschaltung von bis zu vier VT20 an einen Systemverstärker-Kanal. Die integrierte 3-Punkt-Flugmechanik besteht aus leichtem und hochfestem Flugzeugaluminium. Mit der integrierten Flugmechanik lassen sich die Lautsprecher in drei verschiedenen Modi flexibel von 0 bis 8 Grad in 1-Grad-Schritten einwickeln.

Im Tieftonbereich wird der VT20 von den beiden Groundstack-Sub-



Die Subwoofer

woofern VS18 (1x18") und VS28 (2x18") ergänzt. Der flugfähige VS18F (1x18") kann in VT20-Arrays integriert oder als cardioides Bassarray neben einem VT20-Array geflogen werden. Alle drei Subwoofer sind akustisch, mechanisch und optisch kompatibel und können im Mischbetrieb beliebig miteinander kombiniert werden. Sie erzeugen im System mit VT20 ein lineares Übertragungsverhalten von 28 Hz bis 18 kHz.

ROBE Lighting

Langlebigkeit der ROBE BMFL Leuchtmittel auch bei 1.700 Watt bestätigt

Die Abteilung „Forschung und Entwicklung“ von ROBE Lighting hat eine umfassende Testreihe in Zusammenarbeit mit OSRAM durchgeführt. Dabei sollte die Langlebigkeit der Lok-it!® HTI® 1700/PS-Leuchtmittel überprüft werden, die im wegweisenden BMFL-Fixture (BMFL steht für „Bright Multi-Functional Luminaire“) von ROBE zum Einsatz kommen. Die Lok-it! HTI 1700/PS wurden dafür einem Dauertest im leistungsstärksten 1.700-Watt-Modus ausgesetzt. In den Tests bestätigte sich, dass die Lebenserwartung der Lampen stets gleich bleibt – unabhängig davon, ob sie im 1.700-Watt-, 1.200-Watt- oder im 1.500-Watt-Modus verwendet werden. Auf Basis dieser Auswertung kann ROBE grundsätzlich bekanntgeben, dass die Lebensdauer der BMFL-Lampen in allen drei Modi gleichbleibend bei 750 Stunden liegt. Im Versuch wurde auch der Lichtstromerhalt des Leuchtmittels bei einem Betrieb mit 1.700 Watt für 750 Stunden untersucht. Als Resultat konnte ein Output von 60 Prozent gegenüber einer fabrikneuen Lampe ermittelt werden – was einem Verlust von 40 Prozent während der gesamten Lebensdauer gleichkommt. Die Lampe ist somit nicht nur effizient und robust, sondern liefert eine gute Performance während seiner gesamten Betriebszeit.

SCHOEPS Mikrofone GmbH

Ulrich Schoeps, der Sohn des Firmengründers Dr. Karl Schoeps, hat sich mit Wirkung vom 31. Dezember 2014 aus der Geschäftsleitung von SCHOEPS Mikrofone zurückgezogen. Über 28 Jahre war er für das Unternehmen tätig. Unter seiner Führung konnten sich die Produkte des Unternehmens auf der Bühne etablieren.

Dr. Helmut Wittek bleibt Geschäftsführer, Karin Fléing wurde zur Geschäftsführerin berufen. Die Diplom-Medienberaterin Fléing arbeitet seit 2007 für SCHOEPS Mikrofone. Bisher fungierte sie als Director Sales & Marketing. Mit ihrem Aufrücken in die Geschäftsführung will sie ihren Modernisierungsweg in Vertrieb und Marketing fortführen. Dr. Helmut Wittek, der seit 2005 bei SCHOEPS beschäftigt ist, wurde 2009 Mitglied der Geschäftsführung. Er erweitert seinen Verantwortungsbereich über die technische Leitung hinaus. Die Firma bleibt mit Ulrich Schoeps als Mehrheitsgesellschafter der GmbH in privatem Familienbesitz.

Yamaha

AG-Serie: Kompakte USB-Mixer für PC/Mac und iPad

Mit zwei neuen ultrakompakten USB-Mischpulten will Yamaha jenen kreativen Tonschaffenden, die viel unterwegs sind, eine passende Ausrüstung schaffen. Obgleich kaum größer als ein Stapel CDs bieten AG03 und AG06 alle Funktionen im Direktzugriff. Von der Effektauswahl bis zum Routing – alles ist intuitiv erreichbar. Die zum Start der Serie angekündigten Modelle AG03 und AG06 beherbergen auch ein USB-Audio-Inter-

face mit 24 Bit/192 kHz Auflösung und Buspowered-Betrieb, das sich an Windows- und Mac-Computern sowie am iPad oder iPhone betreiben lässt. Während das AG03 mit seinen drei Eingangskanälen einen 60-Millimeter-Fader für das Eingangssignal besitzt, verfügt das AG06 mit seinen 6 Eingängen über Drehknöpfe für die verschiedenen Quellen. Für das Zusammenspiel mit dem iPad besitzen sie einen 5-V-DC-Anschluss. Die Stromversorgung kann hier beispielsweise von einem mobilen USB-Akku übernommen werden.

Ein Highlight der beiden AG-Modelle ist der Yamaha D-PRE Mikrofonvorverstärker. Dieser, aus den professionellen Yamaha-Mischpulten stammende, Preamp liefert eine glasklare Verstärkung für Mikrofone und ermöglicht im Zusammenspiel mit den ultrakompakten AG-Mixern hochwertige Aufnahmen selbst unterwegs. Eine 48 Volt Phantomspeisung sorgt dafür, dass auch Großmembran-Kondensatormikrofone unterstützt werden. Zudem ist neben Line-Eingängen jeweils ein Hi-Z-Eingang verbaut. Am Aux-Eingang kann ein weiterer Zuspielder mit eingebunden werden. Beide Mischer bieten eine Effektsektion mit Kompression, EQing und Hall. Das Modell AG06 verfügt zudem über einen virtuellen Gitarrenamp. Über einen To-PC-Knopf lassen sich Audiosignale direkt zum Computer oder iOS-Gerät schicken. Mit Loopback-To-PC stehen alle Spuren inklusive der Audio-wiedergabe des Computers oder Mobilgeräts zur Aufnahme via USB bereit. Für den direkten Anschluss eines Headsets steht ein dedizierter Ein- und Ausgang zur Verfügung. Darüber hinaus stehen verschiedene Ausgänge bereit, beispielsweise für ein Paar Abhörmonitore und beim AG06 auch ein zusätzlicher Stereo-Out. Die Yamaha AG-Serie soll im März in den Handel kommen, im Lieferumfang befindet sich Steinberg Cubase AI für Windows und Mac OS.



Die ultrakompakten Yamaha-Pulte AG06 und AG03